

5. Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH

1. STRATEGIE: Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen	Identifikation mit dem Thema, (Information, Schaffung von Transparenz, Eigenkontrolle, Vergleich mit Vorjahren)	- Jährliche Herausgabe eines Nachhaltigkeitsberichts - Mitarbeiterschulungen		Nachhaltigkeitsbericht 1-13 Unternehmenshomepage Newsletter Schulungsunterlagen
	Identifikation mit dem Unternehmen und den Zielen	Leitfaden zur guten Unternehmensführung		Public Corporate Governance Kodex
	Zentraler Ansprechpersonen für alle Belange rund um das Thema Nachhaltigkeit			
	Energieaudit seit 2015	Optimierung der Betriebszweige (Aufbau des Berichts nicht nur nach DIN EN 16247, sondern auch entsprechend der Norm ISO 50001 für Energiemanagementsysteme)		Nachhaltigkeitsbericht 6-7;10 Audit 2018 durchgeführt
	Festlegung der Qualitäts- und Nachhaltigkeitspolitik	Jährlich aktualisierte, klar definierte und messbare Ziele		Prozessbeschreibung im Qualitätsmanagement
Prozess zur Implementierung	Zielsetzung, Implementierung und Kontrolle der Zielerreichung	Regelmäßige Meetings im Rahmen des Energiemanagements sowie im Jour-Fixe seit 2011		Protokoll Energiemanagement
	Information und Sensibilisierung der Mitarbeitenden sowie Identifikation	regelmäßiger Newsletter, Schwarzes Brett, Mitarbeitendenflyer		Nachhaltigkeitsbericht 1-ff Qualitätsmanagement Newsletter



Zertifizierungen/ Auszeichnungen	Sicherung von Qualitätsstandards nach innen + außen	<ul style="list-style-type: none"> - seit 2007 TÜV-Zertifizierung unseres Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2008 - Juni 2018: Erstmalige Zertifizierung nach der neuen ISO-Revision 9001:2015 - 2022 Erneute Zertifizierung nach der ISO 9001: 2015 		TÜV-Siegel Qualitätsmanagement Nachhaltigkeitsbericht 1-7;13 Zertifikat
	Einführung eines Green Office	<ul style="list-style-type: none"> - IPR – Initiative „Grüner Beschaffen - umstellen auf Recyclingpapier“ (weit über 50 % tragen bereits das Logo „Blauer Engel“) - kontinuierliche Umstellung auf umweltfreundliches Büromaterial - sukzessive Umsetzung digitaler und damit papierloser Prozesse (bspw. Buchhaltung und „Papierloser Aufsichtsrat“) 		IPR-Siegel
	Selbstverpflichtungserklärung	<ul style="list-style-type: none"> - Mitentwicklung und 2014 Beitritt zu Fairpflichtet - 4. fairpflichtet-Fortschrittsbericht Anfang 2022 veröffentlicht. 		Fortschrittsbericht 1 Fortschrittsbericht 4



	Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> - 2011 Auszeichnung für Kooperationsprojekt im Bereich der Erdwärmegewinnung durch die Initiative „365 Orte im Land der Ideen“ - 2012 Verleihung des dritten Preises des „Public Value Awards für das öffentliche Bad“ (Freizeitbad LA OLA) 		Award Urkunde
	familienbewusste Personalpolitik	<ul style="list-style-type: none"> seit 2010 Zertifizierung nach dem Audit berufundfamilie - 2016 erneute Zertifizierung nach Audit berufundfamilie - 2019 Auditierungsprozess erfolgreich abgeschlossen Zertifikat darf nun dauerhaft getragen werden - 2022 wurde die Stadtholding zum fünften Mal mit dem Zertifikat audit berufundfamilie ausgezeichnet 		Zertifikat Siegel
	Zertifizierung der Veranstaltungsstätten		Bisher bewusst auf die Zertifizierung im Bereich Nachhaltigkeit verzichtet (keine deutschlandweit gültige Norm.)	

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Der Nutzen für das Unternehmen	Sicherung von Wettbewerbsvorteilen sowie Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit	Siehe „Leistungen und Services“		Nachhaltigkeitsbericht 1-13
	Halten von Qualitätsstandards			
	Erfüllen von Kundenbedürfnissen sowie Erschließung neuer Märkte			
	Kosteneinsparungen			
	Prozessoptimierungen			
	Reduzierung der negativen Einflüsse auf die Umwelt			
	Vermeidung von unnötigem Ressourcen- und Rohstoffverbrauch			
	Information, Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden, Kund*innen und Partner*innen bzgl. ihres Umweltbewusstseins			
	Untermauerung der Vorbildfunktion als kommunales Unternehmen sowie Imageverbesserungen			
	Ankurbelung der regionalen Wirtschaft durch regionale Beschaffung (falls möglich)	Seit 2016 Beschaffung von Fruchtsäfte für Tagungen und sonst. Veranstaltungen in der Jugendstil-Festhalle		Nachhaltigkeitsbericht 7



		<p>und im Kulturzentrum „Altes Kaufhaus“ zu 100 % aus der Region.</p> <p>2019: Wechsel zu regionalem Softdrinkanbieter</p> <p>Teilnahme der Kindertagesstätte „Wilde 13“ am landesweiten Coaching-Projekt des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten „Kita isst besser“</p>		
Soziales Engagement	Benefizkonzerte			Nachhaltigkeitsbericht 6-7
	Aktion zur Unterstützung von bedürftigen Menschen sowie Artenschutzprojekte			Nachhaltigkeitsbericht 6
	Kooperation der Veranstaltungsstätten mit Foodsharing e. V.	<p>Nachhaltige Lebensmittelverwertung nach Veranstaltungen. Übriggebliebene Speisen werden über „Fair-Teiler“ zur Verfügung gestellt.</p>		Nachhaltigkeitsbericht 13 Leistungen und Services
	Informationen zum Thema Barrierearmut	<p>Beteiligung an der Online-Plattform „Hürdenlos“ speziell für Menschen mit Beeinträchtigung.</p>		Nachhaltigkeitsbericht 7

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS				
Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Der Beitrag in unserer Region	Umstellung aller Betriebszweige auf regenerative Energie	- Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH setzt sich als Anteilseigner der EnergieSüdwest AG für den Ausbau der regenerativen Energieerzeugung ein - Seit 2012 beziehen alle Betriebszweige der Stadtholding ausschließlich Ökostrom. Bezogen auf den Stromverbrauch des Vorjahres bedeutet dies, dass hierdurch jährlich bis zu 400 Tonnen CO ₂ weniger das Klima belasten		Nachhaltigkeitsbericht 1-7
	Unterstützung der regionalen Vereine und Verbände sowie des Schul- und Kulturwesens	Spezielle Angebote für die Anmietung von Räumlichkeiten		
	Einbau einer neuen Lüftungsanlage in der Jugendstil-Festhalle	Modernere Technik erhöht den Wirkungsgrad und die Effektiv der Anlage. Dies führt zu einem effizienteren und ressourcenschonenderen Umgang. Neue Filter sorgen für eine bessere Abführung verbrauchter Luft und Virenlast.		Nachhaltigkeitsbericht 13
Regionale Wirtschaftspartner	Unterstützung der regionalen Wirtschaft	weitestgehend Auftragsvergabe und langjährige Zusammenarbeit		



		mit regionalen Firmen		
	Beschaffung	Bei zukünftigen Instandsetzungs-, Umbau- und Beschaffungsmaßnahmen sollen Nachhaltigkeitsaspekte stärker berücksichtigt werden		
Anerkennung der Leistungen der Stadtholding	Veröffentlichung	<p>Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) hat die Stadtholding Landau als Best-Practice für soziale Nachhaltigkeit in eine Broschüre aufgenommen</p> <p>Berichterstattung im ARD Mittagmagazin 2017 über die Bemühungen der Stadtholding zum Thema „Diversity-Tag“ und Charta der Vielfalt</p>		<p>www.zirp.de (Broschüre Ende Januar, S. 106 – 107), Nachhaltigkeitsbericht 7</p> <p>ARD-Mediathek</p>

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Nachhaltigkeit und Ökonomie	Zahlreiche Investitionen zur Minimierung der Kosten sowie des Wasser- bzw. Energiebedarfs	Siehe „Leistungen und Services“		Nachhaltigkeitsbericht 1-9; 13
Stabilität	Schaffung eines attraktiven und sicheren Arbeitsplatzes	- steigende Mitarbeitendenzahlen - 2017 Schaffung und Umsetzung von Rahmenarbeitsbedingungen für Telearbeitsplätze		Nachhaltigkeitsberichts 1-7; 13
Umgang mit Risiken	Prävention und Erkennung von Fehlerquellen, Sicherung des Qualitätsstandards, Einhaltung der Unternehmensrichtlinien	- Interne Revision (Co-Sourcing) - Qualitätsmanagement - Risikomanagement + Controlling als präventive Maßnahmen der Fehlervorbeugung - Regelmäßige Mitarbeitendengespräche - Jährliche Sicherheitsunterweisungen mit integrierten Übungen sowie enge Zusammenarbeit mit Sicherheitsfachkräften - Feedbackbogen für Kunden in Form eines digitaler		Qualitätsmanagement Prüfbericht Interne Revision Nachhaltigkeitsberichte 1-7 Branchenstandards



		<p>Befragungstools (vorher in Papierform) / ebenso Gästebefragung</p> <ul style="list-style-type: none">- Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes der EU. Mitarbeiter*innen können anonym Verstöße (auch zum Thema Belästigung) über eine digitale Plattform melden		
--	--	--	--	--

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Leistungen und Services	Vermeidung eines erhöhten Müllaufkommens, Verminderung der eingesetzten Ressourcen, Umstellung auf regenerative Energien und Ausgleich durch Kompensation	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von energiesparenden und umweltfreundlichen Materialien - vielseitige Umbau- und Sanierungsmaßnahmen (2014 Investitionen in Lüftungstechnik, Wärmerückgewinnung, den Brandschutz sowie in die Gebäudeleittechnik; 2016 - 2017 Förderung der grundlegenden Sanierung der Lüftungsanlage im Freizeitbad LA OLA durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) - Reduktion des Ressourcenverbrauchs (Anschaffung eines Elektro-Hybridfahrzeug mit der CO₂-Effizienzklasse A+ für das LA OLA, deutliche Reduktion des Abgasverbrauchs, Kraftstoffverbrauch von 3,6-3,3 Litern pro 100 km, CO₂-Emissionen von lediglich 82 – 75 g/km und weniger Lärm, div. Maßnahmen im Bereich der Veranstaltungsstätten zur 		Nachhaltigkeitsbericht 1-7;10;11 Gebäude-Energieausweis 2019



		<p>Ressourcenschonung und Reduktion des Energieverbrauchs)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden - Erstellung eines ganzheitlichen Energiekonzeptes sowie Energieausweise - Nutzung regenerativer und alternativer Energien - Unterstützung des Tropenwaldwiederaufforstungsprojekts in der philippinischen Provinz Palavan sowie aktive Unterstützung und Fortbildung der örtlichen Bevölkerung zum nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen - Kompensation mehrerer Veranstaltungen mithilfe des CO₂-Rechners der Forest Finance Group - Teilnahme an der Initiative Pro Recycling - "Grüner Beschaffen - umstellen auf Recyclingpapier" - Aushang und Newsletter mit Tipps für ein umweltfreundliches Büro sowie Müllvermeidung und -trennung - erfolgreiche Integration 		
--	--	--	--	--



		<p>eines Eff-Checks</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung des digitalen Aktenmanagements - Austausch der allgemeinen Hausbeleuchtung auf LED im Alten Kaufhaus - Großflächiger Austausch der allgemeinen Hausbeleuchtung auf LED in der Jugendstil-Festhalle - Cloudbasiertes Buchungssystem ermöglicht Abteilungsübergreifendes papierloses Arbeiten und Datensparsamkeit - Teilen von Daten durch datenschutzkonformes internes Kommunikationstool (kurze Wege, schnelle Kommunikation im Team) - digitaler Feedbackbogen (s. Umgang mit Risiken) - digitales Vertragswesen in den Veranstaltungsstätten (Verträge werden mittels der Software „DocuSign“ unterzeichnet) - vollständig papierlose Prozesse im Bereich der Veranstaltungsstätten - Erneuerung der Lüftungsanlage in der Jugendstil-Festhalle - Nachhaltige Gestecke für Redepulte und Trauungen (Trocken-/Kunstblumen) 		
--	--	---	--	--

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeitenden, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Der attraktive Arbeitgeber	Gestaltung eines attraktiven Arbeitsplatzes	<ul style="list-style-type: none"> - Anbieten und Sichern von Arbeits- /Studien- und Ausbildungsplätzen sowie Praktikumsplätzen - Vergütung nach TVÖD - jährliche Teilnahme am Girl's/Boy's Day (Aufbrechen der Geschlechtergrenzen durch Förderung von Mitarbeitenden in frauen- /bzw. männeruntypischen Berufen, erste Veranstaltungstechnikerin seit 2017) - Konzept zur Führungskräfte-Entwicklung (soziale FK) - Teilnahme an Umfragen zum Thema Mitarbeitenden-zufriedenheit in Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau - Gleichstellungsbeauftragte seit 2011 - Regelmäßige Feedback- und Mitarbeitenden-gespräche - Team-Building durch Betriebsfest, Betriebsausflug Workshops und Weihnachtsfeier 		Mitarbeitendenbefragung Public Corporate Governance Kodex Nachhaltigkeitsbericht 1-7; 13 Urkunde Charta der Vielfalt



		<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeitenden-Rabatte für das Freizeitbad LA OLA und Eigenveranstaltungen - Gutscheine für frisch gebackene Eltern für einen Babyschwimmkurs im Freizeitbad LA OLA - Angebot der Kinderferienbetreuung - zahlreiche Fortbildungsangebote - Schaffung der Rahmenbedingungen für Telearbeitsplätze - Implementierung von einzelnen Heimarbeitsplätzen & Zugang zu Webkonferenzen - internes Kommunikationstool zur niedrigschwelligen internen Kommunikation 		
	Familiengerechte Personalpolitik	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitwertkonto seit 2014 - Unterstützung bei der Vorbereitung der bevorstehenden Elternzeit - Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen - flexible Anpassung der Arbeitszeit an die individuelle Lebenslage - Angebot der Notfallbetreuung von 		

		Kindern in den Kindertagesstätten		
	Prävention von Krankheiten und physischen bzw. psychischen Belastungen sowie langfristige Erhaltung der Gesundheit der Beschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> - zahlreiche Angebote und Aktionen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements - Teilnahme und Angebot des MUP (regionales Mitarbeitenden-Unterstützungsprogramm mit psychologischer Beratung) 		Teilbetriebsversammlungen Mitarbeitendeninformation Newsletter
	Vorleben einer Vorbildfunktion	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung am Integrierten Klimaschutzkonzept SEAP (Sustainable Energy Action Plan) der Stadt Landau - Mitgliedschaft im Konvent der Bürgermeister - Regenwaldwieder-aufforstungsprojekt 		Covenant of Mayors Nachhaltigkeitsberichte 1-4

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Schutz der Menschenrechte und Menschenwürde	Spezifisches Engagement der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH	<ul style="list-style-type: none"> - Seit 2012 Mitglied der Initiative „Charta der Vielfalt“ - Initiatorin einer jährlichen Aktion zur Mitgliedergewinnung für die Charta der Vielfalt - Ausrichtung zahlreicher Informationsveranstaltungen (Landauer Senior*innenmesse, Zukunft – Green-Business, Vortragsveranstaltung zum Thema Energieeffizienz bzw. Eff-Check, Initiatorin und Mitorganisatorin des jährlichen Deutschen Diversity-Days in Landau seit 2012 (Sensibilisierung für ein Arbeitsumfeld frei von Vorurteilen) - Awareness-Team bei Eigenveranstaltungen 		Urkunde Charta der Vielfalt Nachhaltigkeitsbericht 1-7; 13 Pressemitteilung
Maßnahmen für Rücksichtnahme	Besondere Angebote für Menschen mit Einschränkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrstühle, Hörgeräteschleife, Rollstuhlrampe, Toilette für Menschen mit Behinderung, automatische Türöffnungsfunktionen, ermäßigte Eintrittspreise 		Nachhaltigkeitsbericht 1-4 Musterversammlungsstättenverordnung



Prävention gegen Verstöße	Maßnahmen der Prävention	<ul style="list-style-type: none"> - interne Richtlinien zum Thema Compliance - Information und Schulung der Mitarbeitenden - Benennung eines zentralen internen Ansprechpartners (Compliancebeauftragter) - Interne Revision 		<p>Handbuch zur Korruptionsbekämpfung Qualitätsmanagement Nachhaltigkeitsbericht 5</p>
---------------------------	--------------------------	---	--	--

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Kommunikation und Umgang mit Interessengruppen	Kontinuierliche Veröffentlichung der Bemühungen zum Thema „Nachhaltigkeit“	<ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung auf der Unternehmenswebsite - Information der Mitarbeitenden über den firmeninternen Newsletter - Versenden der Informationen in Form einer Pressemitteilung an den firmeneigenen Presseverteiler - E-Mail-Signatur „Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken“ - Siegel auf Geschäftsbriefen 		<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeitsbericht 1-4 Fortschrittsbericht Newsletter Website Pressemitteilungen Geschäftsbericht

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Offenlegung, Nachhaltigkeitsstrategie und Unternehmenspolitik	Dokumentation, Information und Transparenz über die Ziele und Maßnahmen sowie kontinuierlicher Steigerungswunsch	Ziele und Maßnahmen können dem Fortschrittsbericht und den Nachhaltigkeitsberichten entnommen und jederzeit von Dritten eingesehen werden.		Nachhaltigkeitsbericht 1-13 Fortschrittsbericht 1-3

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeitenden und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.				
Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Direkte Anreize im Unternehmen	Anstreben eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses	- Honorierungen im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens		Qualitätsmanagement
	Information und Sensibilisierung der Mitarbeitenden	- Übertragung auf das eigene Verhalten im Büro und im Privatleben - Regelmäßiger Austausch mit anderen Locations (Branchentreff) um neue Ideen zu besprechen und zu implementieren. - Nachhaltigkeitsmeeting zwischen den Gewerken der Veranstaltungsstätten (alle 6 Monate)		
Indirekte Anreize – für Marktpartner und Kunden	Einbinden von Kunden, Partnern und Gästen in die interne Prozessoptimierung	- Beschwerdemanagement - regelmäßige Umfragen der Gäste - Feedbackbögen für Kund*innen und Partner*innen - Nachbesprechungen im Rahmen der Nachbearbeitung von Veranstaltungen		Qualitätsmanagement
	Information und Sensibilisierung der	- Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH veranstaltet jährliche Informations-		

	Kund*innen und Partner*innen	veranstaltungen mit der Möglichkeit zum direkten Austausch untereinander		
--	------------------------------	--	--	--

Bemerkung:

Stichworte wie Klimaschutz, Energieeffizienz oder Diversity gehören zu den Grundvoraussetzungen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln im Einklang mit der Umwelt. Wir, die **Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH**, sehen uns als städtische Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft in einer Vorbildfunktion. Unser Ziel ist es, eine Balance zwischen den drei Säulen der Nachhaltigkeit zu schaffen. Daher haben wir uns mit diesem Bericht dazu „fairpflichtet“, über unsere Fortschritte in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales zu berichten. Gleichzeitig möchten wir mit Hilfe von Kennzahlen für mehr Transparenz sorgen, um eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren herstellen zu können. Dabei orientieren wir uns an internationalen Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Wir sind uns bewusst darüber, dass noch ein weiter Weg vor uns liegt, doch haben wir bereits viele Punkte erfolgreich in unserem Unternehmen umsetzen können. Wir blicken somit optimistisch und voller Zuversicht in die Zukunft und auf die kommenden Herausforderungen.

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH Mahlastraße 3 76829 Landau in der Pfalz	01.01.2022 - 31.12.2023	04.03.2024

Verantwortliche Person	E-Mail-Adresse	Telefonnummer
Samuel Hebgen	veranstaltungsmanagement@landau.de	+49 6341 139010